

Förderverein Napoleon-Haus Waldheim e.V.



Napoleon-Haus Waldheim e.V., Auf der Goldenen Höhe 21b, 04736 Waldheim

Vorsitzender

Tim Fechner
Auf der Goldenen Höhe 21 b
04736 Waldheim
Tel.: 0174/3209796

Stellvertreter

Dieter Hentschel
Schillerstr. 21
04736 Waldheim
Tel.: 034327/650711

Schatzmeister

Lothar Siebert
Bahnhofstr. 32
04736 Waldheim
Tel.: 034327/50868

Rundbrief 10

2016

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, Unsere Nachricht

29. Februar 2016

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde des Napoleon-Hauses,

wie ihr sicher verfolgt habt, wurden Beschlüsse zur Sanierung des Napoleon-Hauses und die Bereitstellung von Haushaltsmitteln wurden schon 2012 gefällt. Es folgten im Stadtrat ausgiebige Diskussionen über Art und Umfang der Nutzung des Hauses. Diese Diskussionen wurden dann durch die Natur bzw. die Tatsache, dass Ende Mai 2013 das Land Sachsen wieder von einer „Jahrhundertflut“ heimgesucht wurde abgekürzt.

Beim Vorstand des Vereins wurde von der Stadtverwaltung angefragt, ob man sich das Haus als Heimstadt des Kulturzentrums und als neues Georg-Kolbe-Museum vorstellen könne. Dem haben wir zugestimmt. So findet die avisierte Kolbe-Ausstellung im Stadtzentrum von Waldheim einen würdigen Platz und der Verein braucht sich keine Gedanken über eine etwaige zukünftige Nutzung des Hauses machen.

Dieser Entscheidung folgte 2014 ein Jahr, in dem die Arbeiten am Haus intensiviert wurden. Das wurde im Jahr 2015 weiter geführt. Inzwischen sind viele wesentliche grundhafte Arbeiten am Haus ausgeführt worden, das Gerüst an der Vorderfront und in der Wassergasse ist gefallen und die Waldheimer Bürger haben einen ersten Eindruck, wie sich das Napoleon-Haus ins Stadtbild einfügen wird.

Folgende Baumaßnahmen wurden bereits ausgeführt (kein Anspruch auf Vollständigkeit):

- Sicherung des Hauses im Untergrund mit diversen Erdankern
- Einlassen eines schwimmenden Stahlbetonfußbodens, der bei Hochwasser nicht auftreibt
- Kapselung des im Haus vorhandenen Hausschwammes im Mauerwerk des Hauses
- Einbringen von Ankern zu Sicherung der Hauswand zur Wassergasse hin
- Entfernung der Zwischendecken zur ersten und zweiten Etage
- Einziehen von zwei neuen Stahlbetondecken
- Erneuerung bzw. Ergänzung der Wände in der ersten und zweiten Etage
- Anheben des Dachstuhls – Erneuerung von Teilen des Gebälks – Absetzen des Dachstuhls
- Schließen des Daches, Deckung mit Schiefer und Abschluss der Klempnerarbeiten am Dach
- Einsetzen von Originalfenstern im Giebel
- Aufarbeitung der Fensterleibung aus Porphyrt und Einarbeiten ursprünglicher Fenstergitter in der ersten und zweiten Etage
- Aufarbeitung der Porphyrt-Portale, Treppen und Fußböden
- Auswechseln der Fenster und Ersetzen durch Sicherheitsfenster

Diese Arbeiten waren sehr aufwendig und nahmen viel Zeit in Anspruch. Ein wesentliches Hemmnis bei den Arbeiten waren notwendige Sicherheitsmaßnahmen für die im Haus befindlichen Arbeiter.

Die Beratung zur technischen Sicherung des neuen Stadt- und Museumshauses wurde vom Landeskriminalamt geleistet. Es ist vorgesehen, das Haus mit einer modernen Gefahren-Meldeanlage auszustatten, welche einen Standardschutz für sächsische Museen beinhaltet.

Aktivitäten des Vereins

Als kulturellen Höhepunkt konnte der Verein 2015 wieder Sabine Ebert für eine Lesung gewinnen. Am 16. Oktober 2015 hat sie im Rathaussaal aus ihrer Romanfortsetzung zur Völkerschlacht gelesen. Der zweite Romanteil „Blutfrieden“ beleuchtet die Geschehnisse nach der Völkerschlacht und führt die Leser bis nach Waterloo.

Ein weiterer Beitrag in diesem Jahr für unser Haus war ein der Vortrag von Herrn Ringsleben, über die „Entwicklung des Auszeichnungs- und Ordenswesens von den Anfängen bis 1918“ am 11. November 2015 in „Bergmanns Hof“. Herr Ringsleben stellte die Einnahmen des Abends unserem Verein zur Verfügung.

Der Förderverein Napoleon-Haus Waldheim e.V. wird weiter bemüht sei mit kleinen, aber feinen Veranstaltungen auf sich aufmerksam zu machen. So ist 2016 vorgesehen sich wieder am Tag des offenen Museums zu beteiligen. So dass sich die Bürger Waldheims über den Fortschritt im Haus ein Bild machen können.

Statement

Unser Haus war in den letzten Jahren ein beliebtes Streitobjekt in der Stadt. Die Presse griff dies auch gern als Thema in diversen Artikeln auf. Wir waren 2013 zwanzigmal, 2014 fünfzehnmal und 2015 elfmal in Presse zu finden.

Spätestens mit dem Fall des Gerüstes haben alle Fraktionen im Stadtrat ihren Frieden mit dem Haus gemacht. Die Arbeiten zum Erhalt des Napoleon-Hauses gehen voran. Die bereit gestellten Mittel zur Sanierung des Hauses wurden effektiv genutzt. Das Haus wird erhalten werden und eine sinnvolle Nutzung als Museumshaus garantiert dessen Fortbestand.

Das Napoleon-Haus (oder wie es zukünftig heißt) wird ein „Hingucker“ im Stadtzentrum von Waldheim. Wir erfüllen unser Ziel, das Haus der Stadt zu erhalten.

Tim Fechner
Vorsitzender des
FörderVerein Napoleon-Haus-Waldheim e.V.